

## Wundmal oder Grabmal

<sup>1</sup> Wir wollen das letzte Thema von Stalingrad hier weiterführen und es versteht sich, daß hier nicht nur die grausamen Kämpfe um Stalingrad angesprochen werden, sondern letztlich alle Kriege und Kämpfe und ebenso auch der Kampf der Menschen gegen die Natur und deren Reaktion darauf.

<sup>2</sup> Der kleine und in seiner Seele noch sehr arge und unreife Mensch, der doch selbst in sich voller Kämpfe ist und zumeist schon den Triebbegierden unterliegt, fragt sich ja in seiner angeblich weisen Betrachtung selbst, wozu Kriege und Katastrophen nötig sind und wenn er schon ein wenig mehr - wie ihr sagt - auf den Kasten hat, dann wendet er sich sogleich an Mich und fragt Mich vorwurfsvoll, warum Ich denn solch ein Leiden der Menschen und Völker zugelassen habe?

<sup>3</sup> Dann bekomme Ich sogleich die Schuld daran, daß sich der kleine und unreife Mensch, der den Prozeß der Seelenvergeistigung in sich blockiert und der sich deswegen doch selbst in den Kampfmodus gebracht hat, untereinander bekriegt. Und ja, selbst eines Meiner ersten, den Menschen überbrachten Werke in schriftlicher Form, handelte von den Kriegen Jehovas, doch das bedeutete eben Mein Ringen um die Menschheit und nicht das, was die Menschen allgemein unter ihren Kriegen verstehen.

<sup>4</sup> Nun, wer mit dem Lorberwerk oder auch hier mit dem Werk der Lebenswinke genügend an sich gearbeitet hat, der wird wohl freilich wissen, daß selbst Mir, als dem Schöpfer letztlich nichts anderes übrig bleibt, als diese Kriege der Menschen untereinander zuzulassen, will Ich den freiheitlichen Willen der Völker und deren seelischen Reinigungsprozesse nicht unnötig beschränken. Ihr wißt ja eben, daß alle Kriege doch nur die äußere Kundgebung von der innerseelischen Beschaffenheit der Völker sind, die dort miteinander in Streit geraten und vor allem wißt ihr nun auch, daß es sich dabei ständig um den alten Konflikt zwischen Adam und Eva handelt, weil eben die heutige Eva, die ja auch in den weiblichen Völkern, wie beispielsweise den in den Nomadenzustand gefallenen Zionisten vorgebildet wird sowie den in den Heidenzustand gefallenen Juden entspricht oder auch den pseudo-christlichen Ländern Frankreich, Polen, England, Amerika, aber auch dem heidnischen China, weil also die heutige Eva ja auch nur den heutigen Adam verlockt und überredet das zu tun, was sie dort unbedingt will und so nötigen diese Völker freilich ständig die „Mannes-Völker“ wie Deutschland, Spanien, Rußland, Japan, etc. und fordern von ihnen das zu tun, was ein jedes emanzipiertes Weib ja eh ständig von ihrem Mann oder Hansel fordert.

<sup>5</sup> Ihr seht also daran, wie alles, was wir hier in den Lebenswinken im kleinsten Maßstab innerhalb der heutigen Familien angesprochen haben vom Prinzip her ebenso auf der großen Weltbühne unter den Völkern abläuft. Doch diese ganze, hier nur kurz umrissene Problematik kann allerdings von den heutigen geistlosen Menschen weder erkannt noch überhaupt begriffen werden. Das eifersüchtige und haßerfüllte „englische Weib“ steckte das ebenfalls eifersüchtige und haßerfüllte polnische Weib an und selbst Schwester Frankreich ließ sich davon anstecken und Tochter Amerika war eh schon haßerfüllt und neidisch gegenüber dem Vater - und weil eben der im Völkermaßstab große Sohnematz Rußland, mal wieder seiner englischen Mutter hörig folgte, entwickelte sich daraus der euch bekannte 2. Weltkrieg und im 1. Weltkrieg war es ähnlich. Unter all diesen neidischen und eifersüchtigen Völkern und hier sind es eben vorwiegend die weiblichen Völker, spielen die Juden allerdings das Zünglein an der Waage, denn sie sind und waren es, die da schon seit 2000 Jahren ständig einen geheimen Krieg gegen das christliche Vatervolk führen und insofern diese genannten Völker auch gegenüber dem Vaterland aufgehetzt haben! Doch wenn Ich das nun offiziell verlautbaren lasse, dann würden diese Völker mitsamt ihren Vasallen laut aufschreien und würden versuchen, Mich sofort dingfest

zu machen und in einem ihrer stinkenden Kerker dahinsiechen zu lassen. So weit ist es schon gediehen, daß die Wahrheit auch nur anzudeuten sofort den Tod desjenigen nach sich ziehen würde, es sei denn, er steht unter Meinem göttlichen Schutz.

<sup>6</sup> Nun gut, Ich höre solche ähnlichen Weiber, die das Christentum in sich eigentlich schon erledigt haben, weil sie ihren Vater innerseelisch betrachtet ausgemerzt haben und ihren späteren Mann sowieso, schon wieder aufheulen wie die Wölfe und in ihrer Wut sprechen sie Meinen Worten freilich die Glaubwürdigkeit ab, denn sie betrachten sich ja besonders bevorzugt und geliebt von Gott und hier natürlich von Mir, ihrem Jesus, weil sie nicht begreifen können, daß sie stets nur immer mit Luzifer anbandeln und keinesfalls mit Mir zu tun haben, und ihre ihnen folgenden Hansel sind ebenso geartet, daß sie allezeit Luzifer bevorzugen und ihn mit Mir verwechseln. Dann werden jene, die Mir endlich einmal folgen wollen um ihre Seele wieder in den Griff zu bekommen, verächtlich als „Nehmann-Anhänger“ verschrien und somit versuchen sie, in ihrer üblichen weiblichen List und Intrige, einen Spalt zwischen Mir und den Schriften Meines Schreiberlings zu treiben. O je, wie weit seid ihr da in eurem Wahn von Mir, Jesus Christus, abgefallen, Der Ich euch doch als liebevoller Vater entgegenkomme und gerade doch auch euretwegen hier solche Kundgaben verabreichen muß, damit ihr endlich einmal Luzifer in euch erkennt, dem ihr bisher noch immer gefolgt seid. Diese Medizin ist nun einmal eine bittere, doch anders geht es leider nicht mehr angesichts eurer Verfehlungen!

<sup>7</sup> Daß hier so ein kleiner unbescholtener Mensch als Schreiber erhalten muß um Meine Wahrheit zu vertreten und zu bekräftigen liegt doch allein daran, weil ihr bisher noch alle Wahrheit um euch herum gewissermaßen getötet habt in eurem Wahn, endlich einmal freisein zu wollen. Ich zeige euch doch nur eure Art der Freiheit auf, deretwegen ihr eure Familien zerstört habt. Doch das wollt ihr nicht hören und so heißt es von euch und euresgleichen stets, daß der böse Mann Schuld habe und das alle Kriege nur aus der Bosheit des Mannes entspringen und ähnliches, völlig unhaltbares Zeug.

<sup>8</sup> Deshalb, auch deshalb hier einmal die schon längst überfällige Korrektur davon, damit ihr angeblich heiligen und unschuldige Geschöpfe einmal begreift, was ihr in eurer Verblendung so angerichtet habt. Ihr habt eure Familie zerstört, ihr habt das Christentum vernichtet und dann glaubt und denkt ihr, ihr hättet noch mit Mir, dem Heiland und Erlöser zu tun? Schaut auf die heutige Ordnung innerhalb der Völker dieser Erde. Meint ihr wirklich, das sei alles besser als es ehemals unter der Führung des Mannes gewesen ist?! Nunja, wer weiterhin blind und töricht ist und es bleiben will, der kann das ja Meinetwegen annehmen, doch Ich sage euch, alles was ihr heute seht und erlebt, ist ja nun weitaus schlimmer als das, woran Hanoah seinerzeit untergegangen ist! Agla seinerzeit, in ihrem kurzzeitigen teuflischen Zustand ist ja noch ein Unschuldengel gegenüber den heutigen Aglas!

<sup>9</sup> Die heutige Eva will selbst herrschen und euer Europa ist zum Weiberland verkommen und ja, das sage Ich, euer Herr, der Heiland und Erlöser, doch Der nun mehr und mehr in die Funktion des Richters kommende Allmächtige Selbst! Es gibt allerdings noch wenige, sehr wenige, wahre Perlen Meiner Liebe auch hier unter euch - und das ist auch die Rettung des Menschengeschlechts, daß es solche, sich wieder zum getreuen Weib korrigieren lassen habende Geschöpfe gibt. Was ist denn daran so schlimm, wenn das Weib, das wahre Weib, die richtige Eva also, ihrem Adam gegenüber treu verbleibt und ihm dort hilft, wo er zu fallen droht? Muß denn die heutige Eva unbedingt triumphierend den Kopf ihres zuvor angeblich geliebten Mannes gleich der dummen Judith seinerzeit abschlagen, die dort den noch ziemlich gutmütigen Holofernes den Kopf abschlug mit der Folge, daß das Judentum dann später noch mehr entartete.

<sup>10</sup> Ja, allerdings strotzt eure Bibel von Fehlern und ja, auch dort hat sich das emanzipierte Weiblein einschleichen können und Ich wollte keineswegs daß die germanischen Völker dieses alte und leider teilweise verdorbene und verfälschte Schrifttum in den Ka-

non ihrer Bibel aufnehmen und habe ja nun dem Lorber seinerzeit die richtige Bibel diktiert. Doch was muß Ich erleben: Meine von Mir geliebte und eigentlich schon nahe zum Himmelreich geführte Christenheit hat das Lorberwerk als Teufelswerk verschmäht und verleumdet und hier sind es vor allem gerade jene Weiber mit ihren Hanseln gewesen, die mit den Stellen aus der gefälschten Bibel hier groß aufgetrumpft haben und dort ihre Judith, ihrer Ruth, ihrer Deborah und anderen emanzipierten Weibern gehuldigt haben und sie hätten am liebsten auch Meine Maria zur Emanze erkoren, doch die haben sie ja - zumeist in den frömmlicherischen katholischen Weiberländern, dann eh schon als Gottesmutter über Mich gestellt.

<sup>11</sup> Haltet euch alleine an das Neue Testament und hier ist Mein Neues Testament eben das besagte Lorberwerk und lasset die alte Bibel eben die alte Bibel und damit den alten Schlauch für den alten Judenmenschen sein. In eurer alten Bibel steht das Weib zu sehr im Mittelpunkt und Ich bin dafür nur zur kleinen Randnotiz geworden. Das haben leider nur sehr wenige Männer, richtige Männer verstanden, doch die heutigen Hanseln von Männlein, die da glauben erwachsen zu sein, sind in jeder Hinsicht noch viel zu infantil um die Wahrheit zu begreifen. Sie wollen Fleisch, sie bekommen Fleisch, doch Geist, Meinen Geist erhalten sie nicht, denn der ist etwas völlig anderes!

<sup>12</sup> Wer jedoch Fleisch will oder glaubt es benötigen zu müssen, der wird dadurch eben seine Wundmale erhalten. Ich Selbst habe euret wegen das Fleisch anziehen wollen und auch schon, Meiner Liebe gehorchend, anziehen müssen, damit Ich Mich somit unter euresgleichen bewegen konnte. Doch Ich habe euch deswegen auch sehr deutlich und für euch höchst nachvollziehbar gezeigt, wie man aus dem alten Sündenfleisch herauskommt, diesem Babel und Gericht der Menschheit. Ich habe euch gleich zu Anfang gezeigt, daß ihr mit einer sauberen, gehorsamen Seele und durch die Arbeit der fleißigen Hände aus eurem Sündenbabel herauskommt, denn Ich war Meinen, allein dem Menschensohn Jesus geltenden Eltern Josef und Maria, ein gehorsames Kind und Ich war vor allem und weit darüberhinaus Meinem himmlischen Vater Jehova gehorsam, Der Mich zu den Menschen gesandt hat und zu Dem Ich mit der Liebe der zuvor abgefallenen Menschheit beladen wieder zurückkehren wollte.

<sup>13</sup> Ich, als Jehova Selbst, mußte hier in Meinem göttlichen Wesen extra für euch Menschen einen Bruch machen, denn als Jehova war Ich heilig und konnte Mich deswegen nicht mit der tief ins Fleisch (Sündenfleisch) gefallenen Menschheit Selbst befassen, denn das hätte Mich Meine Heiligkeit gekostet und somit floß Ich gewissermaßen in die, soweit wie möglich reinste irdische Hülle Jesu, unerkant den Menschen, also als Menschensohn, um dort im Fleische des Erdenbürgers die Rückkehr der gefallenen Menschen zu Mir, Jehova Zebaoth, auf diesem Wege des Menschensohns Jesus einzuleiten, Der sich sodann wieder mit der Gottheit verbunden hat. Ich Selbst als Jehova, zeugte Mich deswegen gewissermaßen inkognito in die fleischliche Hülle Jesu Christi, um euch den Weg zurück zu Mir, eurem Vater zu zeigen. Ich als die alleinige Liebe Gottes verließ also die Heilige Gottheit und zeugte Mich in das Geschöpf Jesus ein, um die Heilige Gottheit wieder mit Seinen Geschöpfen zu versöhnen und damit, nun aufgepaßt, versöhnte Ich Mich als Heilige Gottheit wieder mit Meiner Liebe, die sich ja zuvor den gefallenen Geschöpfen zugewendet hatte. Ich mußte, damit Meine Geschöpfe nicht ewiglich vernichtet wurden, also Selbst dieses Opfer bringen und sie im Wesen Jesus, wieder zurück zum Heiligen Vater führen!

<sup>14</sup> Je nach dem Grade eurer Reife könnt und werdet ihr Mich in Jesus Christus erkennen! Für die Nomaden bin Ich nur ein Mensch, ein Lehrer und Philosoph und vielleicht ein Philanthrop, für die Heiden bin Ich sodann im besten Falle immerhin schon der Sohn Gottes und nur für Meine Christenheit bin Ich Der, Der Ich bin, nämlich Gott der Allmächtige!

<sup>15</sup> Und für alle diese, sich in groben Zügen in diese drei menschlichen Bewußtseinsformen einteilenden Menschenmassen, trage Ich Meine Wundmale. Nur ihr, Meine Christkin-

der weiß es, daß Ich dennoch, trotz oder gerade auch wegen Meiner Wundmale, auferstanden bin und das bedeutet, daß Ich als Jesus, also als sichtbare Seele Gottes - denn Meinen Geist könnt ihr nicht sehen - zum Vater zurückgekehrt bin. Jedoch nicht mit leeren Händen, sondern Ich als sogenannter Sohn, also als die Weisheit oder wie gesagt als der Ausfluß des Geistes aus Gott, bin zwar über und über mit Wunden geschlagen worden durch die boshafte Menschen, und dennoch kehrte Meine Seele mit der Liebe der Meinen „beladen“ erfolgreich zum Vater zurück und verband sich wieder mit IHM Selbst

<sup>16</sup> Ich als Jesus stand als Menschensohn im Zeichen der sich selbst wundgeschlagenen Menschheit und Ich als Jesus kehrte mit diesen Wunden beladen zurück in Meine heilige Gottheit und habe damit für jene Menschen, die ihre Wundmale ebenfalls getragen haben und sie ihrem Geist in der Seele übereignet haben, den einzig richtigen und gangbaren Weg aufgezeigt, wie sie sich wieder mit der Heiligkeit Gottes - und hier also mit dem Vater, verbinden können und wie damit überhaupt die Rückkehr zu Gott dem Allmächtigen, Der euch nun für immer und ewig in Mir, Jesus Christus, Sein Ebenbild geschenkt hat, schaffen können. Wie sie sich mit IHM also versöhnen können!

<sup>17</sup> Versteht ihr überhaupt das Merkmal der Wundmale? Versteht ihr, wie Ich als Menschensohn extra eure wegen eure Schuld und Lasten getragen und damit abgetragen habe, damit ihr, jedenfalls diejenigen, die Mir folgen wollen, endlich einmal frei von euren Lasten seid um Mir tatsächlich auch folgen zu können? Solange ihr von euren Sünden gedrückt werdet und solange ihr darunter leidet, solange benötigt ihr als Trostpflasterchen eben den Nervengeist Luzifers und das ist der hier so oft angesprochene Nervenäther, der eben keinesfalls Geist ist oder besitzt, und solange tut ihr Mir alles das an, was ihr in eurem krankhaften und wahnhaften Zustand euch und euren Nächsten antut!

<sup>18</sup> Deshalb trage Ich eure Wunden und deswegen geißelt ihr in eurer Seele eigentlich Meinen Geist, also Mich Selbst, Der Ich ja sodann für alle eure Sünden und Verfehlungen „gewundmalt“ und gekreuzigt werde, also mit den Malen eurer Sünden gezeichnet werde. Ich bin das Sühneopfer für euch, damit ihr endlich einmal genügend Energie, sprich Liebe habt, um sodann von euren Lasten befreit euch dann zu Mir hin aufzumachen. Genau das, also genau solch ein Mittragen von anderen, die da noch sehr von ihrem Sündenbabel belastet sind, erlebt ein jeder Geist-Mensch, in welchem sich ja eben Mein Geist offenbaren kann. Der sich den Prozeß der Seelenvergeistigung erfolgreich unterzogen habende Mensch wird sodann für seine Nächsten selbst gewissermaßen das, was die Eltern gegenüber ihren Kindern sind und wird demzufolge mittragen und wird allerdings unter deren Sünden und Gebrechen leiden und mitleiden. Doch der reine Seelenmensch kann nimmer mittragen, sondern er sucht stets das Kreuz zu vermeiden und nimmt sodann Nervenäther als Rauschmittel ein und schlägt sich dadurch seine eigenen Wundmale selbst. Ihr hingegen denkt ja immer, daß auch ihr in eurem Seelenguten am Mittragen seid und ihr wollt euer Kreuzlein sodann abschütteln und etliche, die da nun dies hier lesen und noch immer keinen Geist innehaben, denken nun hochofret darüber nach, was alles sie doch mitgetragen hätten. Blödsinn, ihr habt noch niemals etwas mitgetragen, denn das alleine bleibt Meinem Geist in euch vorbehalten und wo der Prozeß der Seelenvergeistigung nicht erfolgreich verlaufen ist, dort gibt es kein Mittragen!

<sup>19</sup> Doch wird der Geistmensch, ebenso wie Ich Selbst es euch gezeigt habe, seine Wundmale nicht als Grabmal zur endgültigen Vernichtung erleben, so wie dies oft genug von den törichten Mitmenschen gefordert und erwartet wird, sondern er wird, Mir darin gleichfalls folgend, die wahre Auferstehung seiner für die Nächsten gelitten habenden Seele erleben. Denn solch ein Mir folgendes und Mir gegenüber gehorsames Kind hat durch alle diese Wundmale und all dieses darauf ihn überkommende Leid seine eigenen und vielfältigen Verfehlungen Mir gegenüber, also Meiner Heiligkeit gegenüber, abgetragen und Sühne geleistet und Meiner väterlich-richterlichen Strenge also Genüge getan.

<sup>20</sup> Niemals sollten euch diese Wundmale eurer Nächsten, die ihr ja in Meiner himmlischen Liebe annehmt und tragt, zum endgültigen Grabmale führen, sondern einzig und allein ist dadurch nur eure Auferstehung gemeint und nur diese sollte anvisiert werden. Alle eurem Leib geschlagenen Wundmale sind also die Male eurer Seele, die Sündenmale eurer Seele, die ihr nun stellvertretend von euren Nächsten verabreicht bekommt deswegen, weil ihr selbst zuvor sündhaft gewesen seid und in ganz seltenen Fällen teilweise aber auch deswegen, weil ihr dort keine bewußte Schuld eingegangen seid, sondern einfach deshalb, weil eben auch ihr solch ein sündenbeladenes Fleisch tragt und abtragt. Je reiner der Mensch im christlichen Sinne lebt, desto weniger Sündenmaterial kann aus dem verdorbenen Fleisch in die Seele aufsteigen.

<sup>21</sup> Doch gerade die sexuell und emanzipatorisch verdorbenen Seelen haben sich mit einem Großteil der Sünden bewußt und freiwillig beladen und das bedeutet, daß solche nun eben ihre spezifischen Wundmale erhalten und diese unbedingt zu Mir tragen müssen. Ich allein heile euch, Meine Kinder, denn Mein Geist, Der euch durch die erfolgreiche Seelenvergeistigung „überkommt“ heilt euch von diesen Wundmalen, die ihr euch zum größten Teil selbst zugefügt habt und führt eure Seele zur Auferstehung.

<sup>22</sup> Das sollt ihr unbedingt beachten, daß ihr alle Wundmale selbst gewollt, selbst beabsichtigt und euch selbst zugezogen habt und auch jene, die allein vom Tragen des sündigen Fleisches stammen, habt ihr selbst gewollt und zum Wohle oder zum Nutzen eurer Nächsten angenommen. Wenn ihr, auch ihr, trotz eurer Wundmale oder gerade auch deswegen zu Mir kommt und in demütiger Haltung, eure Reue aufgrund eurer Verfehlungen damit bekundend und die euch auferlegte Buße in Form dieser Wundmale anstandslos akzeptiert und annehmt, dann wird die Auferstehung nicht lange auf sich warten.

<sup>23</sup> Jeder, der seine Wundmale in der Hinwendung zu Mir überwinden kann, wird nicht nur davon erlöst, sondern er wird dadurch auch zum Heil seiner Mitmenschen werden, jenen, die noch selbst an ihren Wunden leiden. Ihr habt die Wichtigkeit des Wesens Meines Paulus noch gar nicht begriffen. Gerade er, der doch ein großer Fanatiker und also schon ein glühender Zelot und Tempeldiener gewesen ist, also ein hervorragender Luziferist, wie ihr heute sagen würdet, ist doch einer Meiner tauglichsten Jünger geworden, denn er kannte das Wesen Luzifers genügend und konnte gerade im Heidenland viele Ungläubige bekehren. Er, der blind war, wurde sehend und bekehrte daraufhin viele geistig Blinde zum Sehen.

<sup>24</sup> Genau das möchte Ich von euch, von jenen, die nun aufgrund Meines oftmaligen Aufzeigens eures verderblichen Verhaltens hier, schon wieder in jenen Trotz gefangen sind, der euch seinerzeit schon als Kind und Jugendlicher zu schaffen machte. Macht nicht denselben Fehler wie damals, wo ihr euch zumeist mit eurem Vater überworfen habt, und wiederholt also diesen Fehler diesmal nicht mit Mir. Ich bin Heilig und wer sich nun von euch an Meiner Heiligkeit weiterhin versündigt, der kommt ins Gericht! Nun seid ihr Wissende, nun könnt ihr zum neuen Leben erstehen und nun könnt ihr gutmachen, was ihr bisher in eurem Trotz verworfen habt, weil ihr euch nur als Opfer fühlen wolltet. Erkennt, daß ihr Täter seid, erkennt eure euch selbst zugefügten Wundmale und nehmt sie an und laßt euch nicht weiterhin von Luzifer dominieren, der euch ja eh nur gegen Mich opponieren läßt. Das ist eure Prüfung und also auch eure Prüfungsgröße, die ihr nun wieder von neuem erlebt. Doch diesmal werdet ihr es schaffen zu bestehen, wenn ihr eure bisher ach so wichtigen Sicherheitsbedenken und alle Kopfbedenken die eh nur aus der sexuellen als auch emanzipatorischen Einstellung stammen, einmal loslasst und euch tatsächlich auf euer Herz besinnt und wenn ihr euch nicht daran stößt, was Ich euch hier in den Lebenswinkeln extra auch eures Heils wegen zukommen lasse. Es findet ein ständiger Kampf in euch solange statt, bis ihr Mich einmal real erreicht habt und eben nicht nur in eurer losen Kopfphantasie, die nur mit Luzifer zu tun hat. Bisher wart ihr zumeist nur in der Sphäre Luzifers, der euch nach Belieben dominieren und gegen

Mich und eure Nächsten streiten ließ. Das genau bezeichnet der Begriff der Seelen-Mutter. Diese nun müßt ihr unbedingt überwinden, wollt ihr zu Meinem Kinde erstehen.

<sup>25</sup> Überwindet eure Wundmale und laßt euch von eurem Fleisch, ob nun in sexueller Form oder in emanzipierter Form vorgebildet, nicht in das Grab ziehen. Werdet Mir keine Grabmäler, die dort mit Mir rechten und hadern, weil sie weiterhin in der Sphäre Luzifers, sprich ihrer sie programmiert haben Seelen-Mutter, verbleiben wollen. Ihr müßt zum Vater kommen, so oder so, wollt ihr des ewigen Lebens teilhaftig werden!

Amen. Amen. Amen.